

O. IV. 24.

Aus dem Wäpim König. Feiff; in dem eigennem Katalog
 Bl. 168^v: Biblia Latina M.S. in membrana tenuissima, tanta
 scripta subtilitate et elegancia, ut ars Typographica imitari vix
 posset: in 8^o minore. Sagt in Randbemerkung: NB. Biblia similia
 plane extare in Bibliotheca Darentriensi publica aucta a D.
 Cellario stud. Aed. Darentriensi Anno 1661. mense Nov.; in Zittos
 Vorzeichen 8^o Nr. 33: Biblia Sacra lat. membr. 12^o; bei Gmäl
 Bz. 659^e. Pergament, sehr dünn. Fein, klein goldfar
 druckst Ins 13. Zf.; von G. Eyser (f. rnt.) aus dem Miniaturum
 in der 14ten Hälfte des B. Zf. gesetzt und als nordfranzösisch
 bezeichnet. - Von Eyser mit Schrift von 1-556 minuscule
 Ill., Janor 4 Voratzill. I-IV. - 44,3 x 9,7 cm. Schriftzeil
 zwischen zwei und punktierten Linien 9,5 x 6,5 cm. - Text
 zweifaltig, Abstand der Zeilen 0,5 cm. Die Erklärung der
 Subscripten Wörter auf Bl. 512-546 dreifaltig, auf Bl. 547-
 552 zweifaltig. 47 Zeilen. Fortlaufendes Text. Am Ende der
 Lagen von je 24 Ill. Rotmargen. Ursprünglich waren die
 Lagen auf dem roten Bl. verlegt worden mit rötlichen Zeilen ge
 zigt; beim Einbinden sind diese gaoantail weggesparten
 worden. - Einleitun zum Teil von oxanamental, zum
 Teil mit weisfarbigen, sehr feinen figuralen, zum Inhalt
 des betreffenden Briefe passenden Verfallungen; genau be
 sprieben von Conrad Eyser, die Miniaturen in den beiden
 Bibliotheken V. 58 f. [Einführungschriften auf je zwei neben ein
 ander liegenden Ill. abwechselnd in roten und blauen goti
 schen Majuskeln, ebenso Kapitelzeichen am Rand. Kleine
 rote oder blaue Majuskeln zu Beginn der Kapitel. -
 Goldbuntal mit grosstem braunem Kalblader überzogen,
 16 Zf. Fassung: Rotwort, Moxten, Ranten, Arabisten;
 Ganze Zwifpansäume ursprünglich mit weisfarbiger Gold
 schraffierung ausgefüllt, die aber jetzt bei auf einige Zeilen
 auf dem letzten Intal vergrünnet ist. Innenparten der
 Intal mit Pergament überzogen. An den Ecken je 4 Metall.

T Nr. 62

bespfläga. Den zwoi metallbespflayenen Lederpflayen ist
 die hintere zwo hülfta abgeriffen. Obif dem Vintzen wieset
 Vitalfeldijan, von Ludwig Biber überpflayen: Biblia Latina
 Sijnit inperungliof was goldat.

Biblia Latina, interprete Hieronymo.

Sl. I^o von einer Hand des 16./17. Jf.: BIBLIA INTEGRA | summate
 distincta: accuratius | reemendata. scite atque eleganter
 depicta. | m. 1

Sl. I^o - IV^o laor. Josephus Sl. IV sind 1 ist ein, nachspainlich ein
 grössere Miniatur aufhaltend, Blatt facairgospritten,
 das selb Himmel ffarot Jüfning der Sl. mit der alten
 Leyenbozoisfning nicht überein. Die Nachstimmalung
 ist wohl schon vor dem Vbergang in den Kayfz / Exppf. er-
 folgt sein, der jaimen Barman unter die Galtta b von Sl. 1^o
 gepstet hat: R. FESCHT D.

Sl. 1^oa Incipit prologus genesis: |

Juxmit. Frater ambrosius. michi tua munuscula perfruens
 detulit ...

Sl. 3^ob Jff.: Facile contempnit | omnia qui se semper cogitit mortuum. |

Incipit prologus genesis. |

Desiderii mei desideratas accepi litteras | ... [auctore

Hieronymo].

Sl. 3^ob endet: quod ut auderem orige|nis me studium prouocauit
 qui acti ||

dann ist ein Blatt facairgospritten, das den Aufsatz des Briefes
 des Hieronymus an Desiderius und den Anfang der Genesis,
 Kap. 1 & 2, 10. 1-11 Mitte anffängt.

Sl. 4^oa fasset fort mit Genesis, Kap. 2, 10. 11: terram eulath ubi
 nascitur aurum. ...

Sl. 196^ob endet Rufinia: memento mihi deus | meus in bonum.

Incipit II. hesdre. | Et fecit iocias pascha in ierosolimis.

groszflich unter den Apodryggen als liber ffarva
 traktus aufgenommon; endet auf Sl. 200^oa:
 celebrate leticiam. secundum testamentum deprimi

O. N. 24.

dei israel. Explicit II. Liber Esdre. Incipit prologus in libro
thobie. |

Ll. 511^{ab} Bfl. von Offenbarung: Veni domine iesu. Gaudi|a domini
iesu christi cum omnibus nobis a|mea. Explicit. |

Ll. 512ⁿ - 552^{no} Alphabetisches Verzeichnis lateinischer Fachausdrücke
[Interpretationes hebraicorum nominum, auctoris Hieronimo Autiodorensi]
Jobaciphan Christi Domini, bis Ll. 546 zwei-spaltig, die Einträge
abwechselnd blau oder rot, in der linken zinseligen Schrift
des Textes, von Ll. 547 ab zwei-spaltig in größerer Schrift
mit blauerer Tinte.

L B.

Ans: Naz apprehendens uel apprehensio. | Ad testificans uel
testim. | ...

Bfl.: Quisim conciliantes eos uel consiliatores eorum. |

Ll. 553-556 laus.

Literatur darüber f. O. N. 30.

Basel 26. Sept. 1940.

Gustav Binz